

Dividenden: Für 1900 wurde zum erstenmal seit Bestehen der Ges. M. 30 als Div. auf die Aktien I. u. II. Em. (55 Stück) verteilt, auf welche freies Eintrittsrecht nicht beansprucht wird; 1901 ebenso auf 122 Aktien M. 20; 1902—1910: Nichts. Coup.-Verj.: Event. 4 J. (K.) Ab 1./1. 1911 werden Div. statutarisch nicht mehr verteilt.

Vorstand: Prof. Dr. L. Heck, Dir. F. H. Meissner. **Prokurist:** Otto Heitmann.

Aufsichtsrat: (9—12) Vors. Geh. Komm.-Rat A. Lucas, I. Stellv. Geh. Komm.-Rat Louis Ravené, II. Stellv. Geh. Komm.-Rat Georg Fromberg, Rittergutsbes. Dr. James von Bleichröder, Wirkl. Geh. Rat Exc. Fritsch, Stadtrat Dr. Benno Jaffé, Ministerial- u. Ober-Bau-Dir. A. Hinckedejn Exc., Geh. Justizrat Maximilian Kempner, Baurat Reimarus, Komm.-Rat Herm. Bamberg, Landgerichts-Dir. Dr. Rud. Menz, Handelsrichter Emil Sternberg.

A.-G. Breslauer Zoologischer Garten in Breslau.

Gegründet: Am 20. Febr. 1865. Eröffnung des Gartens 10. Juli 1865.

Zweck: Anlage, Betrieb und Unterhaltung eines Zoologischen Gartens, Ein- und Verkauf von Tieren, tierischen Erzeugnissen und Naturalien.

Kapital: M. 237 300 in 1582 Nam.-Aktien à M. 150.

Hypoth.-Anleihe: M. 11 500 (Stand vom 31.12. 1913) in 4% Partial-Oblig. von 1886, Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1887—1915 durch jährl. Ausl. im Mai auf 1. Okt. Zahlstellen: Gesellschaftskasse: Breslau: G. von Pachaly's Enkel.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Max. 10 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., der Rest wird in der Regel einem Ergänz.-F. zugeschrieben, Div. wird nicht verteilt.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstücke 234 281, Inventar 307, Pflanzen 1, Tiere 62 165, Futter 912, Heizung, Beleucht. u. Reinigung 385, elektr. Anlage 1, Leuchtfontäne 28 000, Ansichtspostkarten 996, Führerverlag 4, Kassa 431, Effekten 89 629. — Passiva: A.-K. 237 300, Part.-Oblig. 11 500, Kaut. 11 790, R.-F. 4468, Pens.- u. Unterst.-F. 57 137, Ergänz.-F. 16 232, Kredit. 78 273, Gewinn 413. Sa. M. 417 117.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Futter 46 511, Gehälter 40 805, Gartenanlagen 15 911, Zs. 4224, Baureparat. 15 259, Inventarergänz., Reparatur. u. Ersatzstücke 3676, Tierergänz.-Kto 9162, Heizung, Beleucht. u. Reinigung 9214, Druck u. Inserate 6315, Konzerte 13 585, Abgaben u. Versich. 8391, Unk., Gerichts- u. Notariatskosten, Reisespesen, Telefongebühren, Stempel, Porti etc. 1458, Wasserversorg. 1319, Pens.- u. Unterst.-F. 1000, R.-F. 13, Ergänz.-F. 265, Abschreib. 9507, Gewinn 413. — Kredit: Vortrag 279, Gartenentree 99 076, Abonnenten 27 662, Reitbilletts 1344, Subvention 26 000, Pachten 28 051, Ansichtspostkarten 1095, Konzertzeitung 2382, Führerverlag 1146. Sa. M. 187 037.

Dividenden 1901—1913: 0%. **Vorstand:** (Bis 5) Vors. Dr. jur. Herm. Dzialis, Fabrikbes. F. Kemna, Rentier Alfred Moeser, Stadtrat Alphons Birke.

Direktor des Gartens: F. Grabowsky, Stellv. G. Dambrowsky.

Aufsichtsrat: (Bis 15) Vors. Konsul G. von Wallenberg-Pachaly, Eug. Ehrlich, Komm.-Rat Dr. jur. G. Heimann, Fürst zu Hohenlohe-Öhringen, auf Slawentzitz, G. Pätzold, Fabrikbes. Gustav Trelenberg, Kgl. Baurat Karl Grosser, Prof. Dr. W. Kükenthal, Konsul Dr. jur. Eduard von Eichborn, Dr. phil. Paul Schottländer.

Aktien-Verein „Zoologischer Garten“ zu Dresden.

Gegründet: 1861. **Zweck:** Die Ges. hat den Zweck, durch eine fortwährend zu vervollkommene Sammlung lebender Tiere in einem auf dem mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs von dem Kgl. Finanzministerium dazu eingeräumten Teile des „Kgl. Grossen Gartens“ und einigen angrenzenden Grundstücken hergestellten besonderen Garten den Sinn für die Naturwissenschaft zu beleben, wissenschaftliche Beobachtungen und Untersuchungen, sowie künstlerische Studien zu fördern und zugleich den Bewohnern der Stadt Dresden und den diese Stadt besuchenden Fremden eine angenehme Unterhaltung zu gewähren. Die im Eigentume des Vereins befindl. Grundfläche von 63 000 qm hat einen Schätzungswert von über M. 1 000 000. Von den städt. Behörden erhält der Verein eine jährl. von 5 zu 5 Jahren zu bewilligende Subvention von M. 20 000.

Kapital: M. 450 000 in 3000 Nam.-Aktien à M. 150. Urspr. M. 300 000, erhöht 1863 um M. 150 000 in 1000 Aktien II. Em. à M. 150. Für Übertragung des Eigentumsrechts an einer Aktie ist eine Umschreibgebühr von M. 3 zu entrichten.

Anleihe: Die G.-V. v. 6./6. 1910 beschloss unter Garantie der Stadt Dresden die Aufnahme eines Darlehens von M. 200 000, verzinsl. zu 3% u. mit 1% zu tilgen; hiervon ult. 1912 M. 200 000 begeben.

Hypothek: M. 600 000 zu 4% mit 3/4% zu tilgen von der Stadtgemeinde Dresden.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1910 v. 1./4.—31./3.

Gen.-Vers.: Im März. 1 Aktie = 1 St., Max. 10 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück, Immobil. u. Mobil. 1 184 581, Tierbestand 79 940, Vorräte, einschl. Kassa u. Kaut. 11 037, Debit. 12 596, Effekten u. Guth. der Unterst.-Kasse für die Unterbeamten 18 498. — Passiva: A.-K. 450 000, R.-F. 10 000, Sparkassen-Hypoth. 595 450, Darlehen 198 000, do. Zs.-Kto 1695, Unterst.-Kasse 18 498, Kredit. 32 497, Gewinn 512. Sa. M. 1 306 653.